

VARO und die Lufthansa Group vertiefen ihre Partnerschaft mit einem Memorandum of Understanding zur Produktion und Lieferung von nachhaltigem Flugkraftstoff

Zug, Schweiz - 2. Februar 2023

VARO Energy ("VARO") und die Deutsche Lufthansa AG ("Lufthansa Group") haben heute ein Memorandum of Understanding ("MoU") unterzeichnet, um gemeinsam die Produktion und Lieferung von nachhaltigem Flugkraftstoff ("SAF") zu erforschen.

- Das MoU vertieft die bestehende Partnerschaft durch eine mögliche Vereinbarung, dass VARO bereits ab 2026 SAF-Mengen an die Lufthansa Group verkauft.
- SAF ist ein Schlüsselement in der Transformationsstrategie ONE VARO, die Kundinnen und Kunden in schwer zu dekarbonisierenden Sektoren wie der Luftfahrt bei der Dekarbonisierung unterstützt.
- Die Unternehmen werden außerdem gemeinsam die Nutzung von nicht essbaren biogenen Rohstoffen zur Herstellung von grünem Wasserstoff erforschen, der zu einem späteren Zeitpunkt für die Produktion von SAF verwendet werden könnte.

Im Juli 2022 gab VARO seine neue Strategie bekannt, die sich auf 2 Engines fokussiert. Engine 1 konzentriert sich auf das konventionelle Energiegeschäft von VARO und generiert einen hohen Cashflow, der in Engine 2, bestehend aus nachhaltigen Energien, reinvestiert wird. Engine 2 besteht aus fünf strategischen Wachstumspfeilern, die auf die attraktivsten kohlenstoffarmen Wachstumsmärkte in Europa abzielen: Biokraftstoffe, Biomethan & BioLNG, Wasserstoff, Elektromobilität und Kohlenstoffabbau.

Die Bereitstellung von Lösungen zur Dekarbonisierung der Luftfahrtindustrie ist ein zentrales Element der kundenorientierten Strategie von VARO. Die heute bekannt gegebene Absichtserklärung mit der Lufthansa Group über die Produktion und Lieferung von nachhaltigem Flugkraftstoff ist ein wichtiger Schritt zur Erfüllung dieser Kundenbedürfnisse und ein Kernelement der strategischen Wachstumssäule Biokraftstoffe von VARO. VARO strebt bis 2026 eine Biokraftstoffproduktion von mehr als 260.000 Tonnen pro Jahr an, langfristig sollen es mehr als 500.000 Tonnen pro Jahr werden.

Im Rahmen des MoU werden VARO und die Lufthansa Group ihre langjährige Partnerschaft nutzen, um den Markt voranzutreiben und die Verwendung von nachhaltigen Flugkraftstoffen zu fördern. Lufthansa könnte bereits ab 2026 große Mengen an SAF von VARO abnehmen. Beide Unternehmen beabsichtigen, innovative Prozesse, wie die Herstellung von Wasserstoff aus biogenen Rohstoffen (wie zum Beispiel Klärschlamm) zu skalieren und in Deutschland als grünen Wasserstoff zu klassifizieren. Dieser grüne Wasserstoff könnte dann für die Produktion von e-SAF verwendet werden.

Das MoU baut auch auf dem Bestreben der Lufthansa Group auf, die Verfügbarkeit, Markteinführung und Nutzung von SAF als Kernelement ihrer Nachhaltigkeitsstrategie voranzutreiben. Die Lufthansa Group ist bereits einer der größten Abnehmer von SAF in Europa und ermöglicht ihren Firmenkunden, ihre CO₂-Emissionsreduktionen mit einem verifizierten Zertifikat nachzuweisen.

Katja Kleffmann, Head of Fuel Management Supply Lufthansa Group, kommentierte: *"Wir sind davon überzeugt, dass SAF ein wirksames Instrument ist, um den Luftverkehr klimafreundlicher zu gestalten. Daher engagieren wir uns in der Entwicklung von SAF-Märkten und der logistischen Verfügbarkeit an den Flughäfen. Wir freuen uns über die weitere Zusammenarbeit mit VARO, die unsere Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt."*

Dev Sanyal, CEO von VARO Energy, sagte: *"Unsere ONE VARO Transformationsstrategie zielt darauf ab, die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden nach Dekarbonisierung im Rahmen der Energiewende zu erfüllen und gleichzeitig die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Diese Absichtserklärung baut auf unserer langjährigen Partnerschaft mit der Lufthansa Group auf, einem der größten Luftfahrtkonzerne der Welt. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, um die Entwicklung und den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe zu beschleunigen – ein Schlüsselement unserer strategischen Biofuels Wachstumssäule."*

Hinweis an die Redaktionen:

Nachhaltiger Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel, SAF) ist der Oberbegriff für alle Flugkraftstoffe, die ohne den Einsatz fossiler Energieträger hergestellt werden. Der aktuelle SAF wird hauptsächlich aus nicht essbaren biogenen Rohstoffen hergestellt. Als "Drop-in"-Lösung, die mit der bestehenden Flugzeugflotte und Flughafeninfrastruktur kompatibel ist, kann SAF bis zu 50% mit konventionellem Kerosin gemischt werden, um einen Flugkraftstoff mit deutlich geringeren Lebenszyklusemissionen zu erhalten.

In reiner Form kann SAF aus biogenen Reststoffen die Lebenszyklusemissionen im Vergleich zu konventionellem Kerosin um bis zu 80 Prozent reduzieren und ist damit eine wichtige Lösung für die Dekarbonisierung des Luftverkehrs.

VARO Media Relations

Florence Lebeau

Phone: +41 79 546 66 31

Email: florence.lebeau@varoenergy.com

Brunswick

Will Medvei and Nabhan Malik

Phone: +44 (0)20 7404 5959

Email: varo@brunswickgroup.com

Über VARO

VARO Energy ("VARO") ist der Partner der Wahl für Kundinnen und Kunden in der Energiewende, durch die Bereitstellung nachhaltiger und zuverlässiger Energielösungen, die Kund/-innen zur Erreichung von Net Zero benötigen. Engine 1 umfasst die Herstellung, Speicherung, Verteilung, Vermarktung und den Handel mit konventionellen Energien. Die Aktivitäten von Engine 2 konzentrieren sich auf nachhaltige Energien und umfassen Biokraftstoffe, Biomethan und Bio-LNG, grünen Wasserstoff, E-Mobilität und naturbasierte Kohlenstoffreduzierung. VARO plant für den Zeitraum 2022-26 Investitionen in Höhe von 3,5 Mrd. USD, von denen zwei Drittel in nachhaltige Energien fließen sollen. VARO hat außerdem sein branchenweit führendes Engagement angekündigt, bis zum Jahr 2040 "Net Zero" zu sein. VARO ist ein privates Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, dessen Hauptaktionäre Carlyle International Energy Partners und Vitol sind.